

## Einladung:

### **Treffen zur Einrichtung arbeitspädagogischer Entwicklungswerkstätten am Samstag, den 16.06.2018, von 11 - 17 Uhr in der Freien Waldorfschule Kassel**

Der Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS) fordert eine Bildungsreform<sup>1</sup> und setzt insbesondere auf eine Verbindung von allgemeinem und beruflichem Lernen. Die Waldorfschulen verfügen über jahrzehntelange positive Erfahrungen mit einem Bildungskonzept, das kognitive, künstlerische und handwerklich-praktische Unterrichtsangebote integriert. Einige Waldorfschulen bieten seit Jahren eine „Doppelqualifikation“ an.<sup>2</sup> Um diesen Impuls konkret weiterzuentwickeln und auszubauen laden wir interessierte Schulen zur Zusammenarbeit ein. Dies soll praktisch in arbeitspädagogischen Entwicklungswerkstätten geschehen, um z.B. an folgenden Aufgabenstellungen zu arbeiten:

1. Weiterentwicklung des praktischen Lernens in der Schule zu einer beruflichen Grundqualifizierung (7 - 10. Klasse):
  - Mittelfristig: Weiterentwicklung des handwerklich-praktischen Unterrichts an Schulen zu einem Abschlussportfolio „praktisch berufliche Grundqualifizierung“
  - Langfristig: Anerkennung als 1. Lehrjahr z.B. mit Schwerpunkten Holz, Textil oder grüner Bereich (Gartenbau)
2. Organisations- und Kooperationsformen mit externen Betrieben:
  - „praktische“ Berufsorientierung
  - Kooperation mit Handwerk und Industrie; z.B. bei praktischen Jahresarbeiten
3. Weiterentwicklung von berufsbildenden Angeboten:
  - z.B. Integration: multikulturell für Zuwanderer/ Ausbildungsvorbereitung
  - Berufliche Qualifikation und Hochschulzugangsberechtigung

*Ggf. weitere Themen je nach Situation und Möglichkeiten beteiligter Schulen und Einrichtungen z.B.:  
Digitalisierung der Arbeitswelt und Lebenskunde, praktisches Lernen im Kontext von Inklusion usw.*

#### **Kontakt:**

*Klaus-Peter Freitag, Bund der Freien Waldorfschulen*

*Email: [Freitag@Waldorfschule.de](mailto:Freitag@Waldorfschule.de)*

*Dr. Wilfried Gabriel, Forschungsstelle Waldorf-Arbeitspädagogik /Alanus Hochschule*

*Email: [w.gabriel@schlosshamborn.de](mailto:w.gabriel@schlosshamborn.de) oder*

*[waldorf-berufskolleg@alanus.edu](mailto:waldorf-berufskolleg@alanus.edu)*

---

<sup>1</sup> Herner Erklärung vom 20.01.2017 und entsprechende Pressemitteilung des BdFWS vom 25.01.2017

<sup>2</sup> Z.B.: Hiberniaschule in Wanne-Eickel, die Freien Waldorfschulen in Kassel und Nürnberg, die Emil-Molt Akademie Berlin und die Waldorf-Berufskollegs in NRW